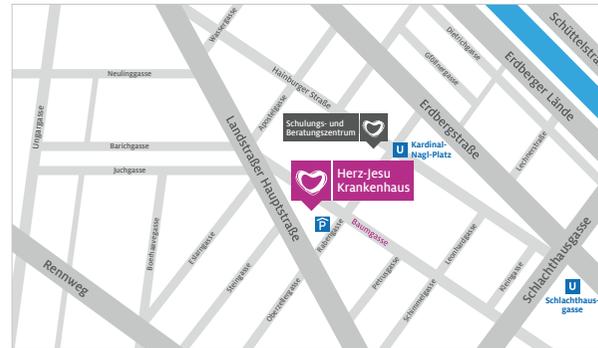


Die Nachbetreuung erfolgt in der Ordination der betreuenden Fachärztin bzw. des Facharztes oder in der Ambulanz des Krankenhauses. Selbstverständlich kommt es immer auf die Erkrankung und auf den Allgemeinzustand eines Patienten an, ob eine tagesklinische Behandlung die richtige Wahl ist.

Anfahrtsplan



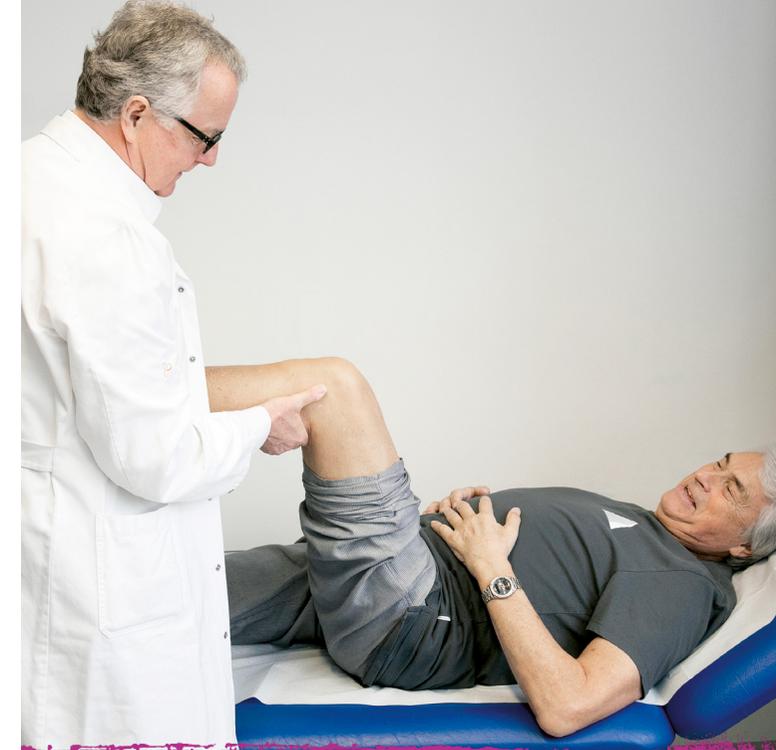
So finden Sie zu uns:

Öffentlich erreichen Sie uns mit der U-Bahnlinie U3 (Station Kardinal-Nagl-Platz) bzw. mit der Buslinie 74A (Haltestelle Rabengasse). Sollten Sie mit Ihrem **eigenen Fahrzeug** anreisen, steht Ihnen unsere öffentliche Tiefgarage in der Rabengasse 16 von Montag bis Sonntag 24 Stunden am Tag zur Verfügung. Die Tarife finden Sie auf unserer Website.

Kontakt

Herz Jesu Krankenhaus GmbH
Baumgasse 20A · 1030 Wien · T: +43 1 7122684-0
office@kh-herzjesu.at · www.kh-herzjesu.at

Stand: Februar 2024



I. Orthopädische Abteilung

Abteilungsvorstand



Prim. Univ.-Doz. Dr. Wolfgang Schneider
Abteilungsvorstand
1030 Wien
Rennweg 98
T: +43 699 10165731



OA Dr. Anton Pavlov
Stv. des Abteilungsvorstands
1070 Wien
Mariahilfer Str. 76/4/40
T: +43 1 5234726
1140 Wien
Abraham-a-Sancta-Clara-Straße 7
T: +43 664 73710386



OÄ Dr. Kathrin Sekyra
Stv. des Abteilungsvorstands
1080 Wien
Lange Gasse 67/9
T: +43 1 4020585

Ambulanzen

Im Herz-Jesu Krankenhaus können Begutachtungen und Untersuchungen in den Ambulanzen nur nach vorheriger Terminvereinbarung durchgeführt werden. Wir bitten um Anmeldungen für einen Ambulanztermin **werktags von 8.15 bis 11.30 Uhr unter T: +43 1 7122684-5347 oder per E-Mail an orthoambulanz-termin@kh-herzjesu.at.**

Zu Ihrem Ambulanzbesuch bringen Sie bitte Ihre E-Card und eine Überweisung durch einen Facharzt für Orthopädie mit. Alle Ambulanzen befinden sich im Erdgeschoß des Krankenhauses:

- ▶ Allgemein-Orthopädische Ambulanz
- ▶ Ambulanz für künstlichen Gelenksersatz
- ▶ Fußambulanz
- ▶ Interdisziplinäre Rheumambulanz
- ▶ Handambulanz
- ▶ Schulter- und Sportambulanz



Die I. Orthopädische Abteilung im Herz-Jesu Krankenhaus setzt ihren Schwerpunkt auf die untere Extremität des Körpers. Dazu gehören der künstliche Gelenksersatz von Knie und Hüfte wie auch alle Bereiche der Fußchirurgie. Mit dem zertifizierten EndoProthetikZentrum und dem Zentrum für Fuß- und Sprunggelenkschirurgie verfügt die Abteilung über höchstqualifizierte Expertinnen und Experten in diesem Bereich. Darüber hinaus bietet die I. Orthopädie Leistungen aus der gesamten Bandbreite der Orthopädie an.

Zentrum für Endoprothetik

Die I. Orthopädische Abteilung verfügt über ein nach dem Gütesiegel EndoCert® zertifiziertes EndoProthetikZentrum.

Die Qualitätsstandards von EndoCert® garantieren im auf Hüft- und Knieendoprothetik spezialisierten Zentrum höchstes Niveau in der Ausbildung der Ärzte und der Behandlung. Zum Behandlungsspektrum gehören alle schmerzhaften

Funktionseinschränkungen von Hüfte und Knie, wie etwa altersbedingte, posttraumatische (nach einer Verletzung) und postentzündliche Abnützungen sowie angeborene Fehlstellungen der großen Gelenke.



Primarius Dr. Wolfgang Schneider untersucht vor und nach der Operation den Patienten genau.

Der künstliche Gelenksersatz an Hüfte und Knie wird unter Verwendung modernster Technik (Computer-Navigation, minimal-invasive Operationstechniken, Verwendung individueller Implantate) durchgeführt. Oberstes Ziel ist es, Patientinnen und Patienten mit hohem Leidensdruck mit Hilfe eines neuen Gelenks zu mehr Lebensqualität zu verhelfen.



Darüber hinaus sieht das Behandlungskonzept „Rapid Recovery“ optimale Bedingungen zur raschen Mobilisierung nach der Operation vor. Durch die intensive Zusammenarbeit zwischen der Abteilung für Physikalische Medizin und Rehabilitation, Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie, Pflege und Orthopädie, kann eine schnellere und problemlosere Genesung nach Hüft- und Kniegelenksersatzoperationen gewährleistet werden.

Zentrum für Fuß- und Sprunggelenkschirurgie

Ebenfalls Schwerpunkt an der I. Orthopädischen Abteilung ist die Diagnostik und Therapie von Erkrankungen an Fuß- und Sprunggelenk nach höchsten medizinischen Standards. An dem nach FussCert® zertifizierten Zentrum wird neben fußchirurgischen Routineoperationen auch die Behandlung komplexer Erkrankungen durchgeführt. Zu den Eingriffen am Zentrum für Fuß- und Sprunggelenkschirurgie zählen:

- ▶ Operationen an Mittelfuß, Rückfuß und Sprunggelenk
- ▶ Korrektur aller Hallux Valgus-Fehlstellungen
- ▶ Operationen des Plattfußes
- ▶ Knorpelersatzoperationen am Sprunggelenk
- ▶ Künstlicher Gelenksersatz am Sprunggelenk

Die große Erfahrung und Expertise der Operateure, die räumliche und technische Ausstattung wie der Instrumente und Implantate sowie die Zusammenarbeit über die Zentrums Grenzen hinaus garantieren den Patientinnen und Patienten die hohe Behandlungsqualität – auch bei seltenen Diagnosen.



Rasche Genesung mit Rapid Recovery nach einem Gelenksersatz. Scannen Sie den QR-Code, um im Video alles darüber zu erfahren.

Rheumachirurgie

Die interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen I. Orthopädie und der Abteilung für Innere Medizin wird insbesondere bei rheumatologischen Erkrankungen intensiv genutzt. Oft sind es orthopädisch-chirurgische Maßnahmen, die in fortgeschrittenen Stadien rheumatologischer Erkrankungen eine Verbesserung der Beschwerden erzielen. Sowohl die Erfahrungen der Gelenksspezialisten wie auch die der rheumatologisch ausgebildeten Internisten fließen in die Behandlung mit ein. Für die Patientinnen und Patienten ergibt sich daraus der Vorteil einer schnelleren Diagnostik wie auch der effizienteren medikamentösen oder orthopädisch-chirurgischen Behandlung.

Morgens operiert, abends nachhause

Viele Eingriffe können heute mittels arthroskopischer Techniken durchgeführt werden: Durch sehr kleine Schnitte kann die Operation wesentlich schonender ablaufen. Auch die Rehabilitation erfolgt wesentlich schneller. Gemeinsam mit modernen Narkoseverfahren ermöglichen schonende OP-



Mit schonenden OP-Techniken sind tagesklinische Eingriffe möglich.

Techniken oftmals tagesklinisch durchgeführte Eingriffe. Dabei besteht für Patientinnen und Patienten dieselbe Sicherheit und umfassende Betreuung wie bei einem stationären Aufenthalt, mit dem Vorteil, noch am selben Tag wieder in die gewohnte Umgebung zurückkehren zu können. ▶